



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Ausharren bis ans Ende — Eine Bibelstudie mit Strong-Nummern

WEITERGEHEN, BLEIBEN, AUSHARREN — DER WEG, DER DER TÜR FOLGT

Grundlegende biblische Lehre — das Evangelium Jesu Christi

ERÖFFNUNGSWORT

Die große Frage wurde an dem Tag beantwortet, an dem die Kirche geboren wurde. Glaube an den Herrn Jesus Christus mit deinem ganzen Herzen. Bekehre dich und wende dich ab von deiner Sünde. Lass dich taufen im Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden. Empfange die Gabe des Heiligen Geistes. Das ist die Tür hinein, und keiner dieser Schritte kann ausgelassen werden. Aber die Antwort endete nicht an der Tür. Derselbe Vers, der sagt, dass die dreitausend getauft wurden, sagt, dass sie in der Lehre der Apostel beharrten. Diese Studie führt die Antwort bis zu ihrem Ende: bleiben, in Christus verweilen und bis ans Ende ausharren.

Diese Studie behandelt, worin die erste Kirche täglich und gemeinsam beharrte. Diese Studie behandelt das Bleiben in Christus, wie ein Zweig im Weinstock bleibt. Diese Studie behandelt das Ausharren bis ans Ende, das Fallen und Wiederaufstehen, und die Warnung, sich nicht abzuwenden. Diese Studie behandelt falsche Lehrer, das Kitzeln der Ohren und ein anderes Evangelium. Diese Studie behandelt den Schächer am Kreuz, abgewogen gegen das ganze Wort. Die Antwort endet hier. Der Weg geht weiter. Unsere Studie Es Ausleben führt durch dieses neue Leben einen Tag nach dem anderen.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

3. Ist die Errettung nur ein Anfang, oder muss der Mensch auch fortfahren, mit Christus verbunden bleiben und bis ans Ende ausharren?

Wie kann jemand den Geist der Wahrheit vom Geist des Irrtums unterscheiden, wenn ein anderes Evangelium gepredigt wird?

Beweist der Schächer am Kreuz, dass ein Mensch nicht getauft werden muss?

ERÖFFNUNGSANKER

A. Apostelgeschichte 2:41 Die nun sein Wort gern annahmen, ließen sich taufen; und wurden hinzugetan an dem Tage bei dreitausend Seelen. **[G4342 proskartereo ■]** (42) Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

DIE SEIN WORT GERN ANNAHMEN, WURDEN GETAUFT --> SIE BEHARRTEN IN DER LEHRE DER APOSTEL + GEMEINSCHAFT + BROTBRECHEN + GEBETEN.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte, wie oft das Wort TÄGLICH steht. Sie verharrten täglich. Sie brachen von Haus zu Haus das Brot. Sie ermahnten einander täglich. Dies ist keine Religion von einer Stunde am Sonntag und einer Stunde in der Wochenmitte — ein zweimal erwärmter Sitzplatz, und der Rest des Lebens die eigene Sache eines Menschen. Die erste Gemeinde lebte es jeden Tag, gemeinsam, und der Herr tat täglich zu ihnen hinzu, die gerettet wurden. Ein Glaube, der bis zum nächsten Treffen zurückgestellt wird, ist ein Glaube, der durch die Betrügerei der Sünde verhärtet. Er verlangt keinen Besuch. Er verlangt ein Leben.)

WITNESSES — ACTS 2:41-42 (added 2026-09-03): THE APOSTLES' DOCTRINE --> Ephesians 2:20 (a reasonable connection, not a verse stating it outright) + John 14:26. FELLOWSHIP --> 1 John 1:3 + Hebrews 10:25. BREAKING OF BREAD --> 1 Corinthians 11:23 + Luke 22:19. PRAYERS --> Acts 1:14 + Colossians 4:2.

VIII. BESTÄNDIG VERHARREN — IN DER APOSTEL LEHRE, IN DER GEMEINSCHAFT, IM BROTBRECHEN, IM GEBET

B. Apostelgeschichte 2:46 Und sie waren täglich und stets beieinander einmütig im Tempel und brachen das Brot hin und her in Häusern, (47) nahmen die Speise und lobten Gott mit Freuden und einfältigem Herzen und hatten Gnade beim ganzen Volk. Der HERR aber tat hinzu täglich, die da selig wurden, zu der Gemeinde.

BESTÄNDIG TÄGLICH EINMÜTIG VERHARREND --> DER HERR ABER TAT HINZU TÄGLICH ZU DER GEMEINDE, DIE DA SELIG WURDEN.

C. 1. Korinther 11:23 Ich habe es von dem HERRN empfangen, das ich euch gegeben habe. Denn der HERR Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm das Brot, (24) dankte und brach's und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; solches tut zu meinem Gedächtnis. (25) Desgleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis. (26) Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt.

ICH HABE VON DEM HERRN EMPFANGEN + DIES IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH GEBROCHEN WIRD --> DAS TUT ZU MEINEM GEDÄCHTNIS --> VERKÜNDIGT IHR DES HERRN TOD, BIS DASS ER KOMMT.

D. Johannes 6:54 Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken.

WER MEIN FLEISCH ISSET UND TRINKET MEIN BLUT, DER HAT DAS EWIGE LEBEN --> UND ICH WERDE IHN AM JÜNGSTEN TAGE AUFERWECKEN.

E. 1. Johannes 1:9 So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend.

SO WIR ABER UNSRE SÜNDEN BEKENNEN --> SO IST ER TREU UND GERECHT, DASS ER UNS DIE SÜNDEN VERGIBT UND REINIGT UNS VON ALLER UNTUGEND.

F. Hebräer 3:13 sondern ermahnet euch selbst alle Tage, solange es "heute" heißt, daß nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde.

SONDERN ERMAHNET EUCH SELBST ALLE TAGE --> DASS NICHT JEMAND UNTER EUCH VERSTOCKT WERDE DURCH BETRUG DER SÜNDE.

IX. BLEIBET IN CHRISTUS — HARRET AUS IM GLAUBEN

A. Johannes 15:4 Bleibet in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn in mir. **[G3306 meno ■]** (5) Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

SO IHR NICHT IN MIR BLEIBET --> OHNE MICH KÖNNT IHR NICHTS TUN.

B. Kolosser 1:23 so ihr anders bleibet im Glauben, gegründet und fest und unbeweglich von der Hoffnung des Evangeliums, welches ihr gehört habt, welches gepredigt ist unter aller Kreatur, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

WENN IHR IM GLAUBEN GEGRÜNDET UND FEST BLEIBET --> UND EUCH NICHT BEWEGEN LASSET VON DER HOFFNUNG DES EVANGELIUMS.

C. 2. Johannes 1:9 Wer übertritt und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat keinen Gott; wer in der Lehre Christi bleibt, der hat beide, den Vater und den Sohn. **[G3306 meno ■]**

WER IN DER LEHRE CHRISTI BLEIBT --> DER HAT DEN VATER UND DEN SOHN.

D. Römer 11:22 Darum schau die Güte und den Ernst Gottes: den Ernst an denen, die gefallen sind, die Güte aber an dir, sofern du an der Güte bleibst; sonst wirst du auch abgehauen werden.

SIEHE DIE GÜTE UND DEN ERNST GOTTES --> WENN DU IN SEINER GÜTE BLEIBST --> SONST WIRST DU AUCH ABGEHAUEN WERDEN.

E. Offenbarung 3:15 Ich weiß deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest! (16) Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.

WEDER KALT NOCH HEISS --> WEIL DU LAU BIST --> WERDE ICH DICH AUS MEINEM MUNDE AUSSPEIEN.

(Meine persönlichen Gedanken — man beachte, was der Herr mit den Lauen tut. Nicht nur mit den Kalten, sondern mit den Lauen — mit dem, der gerade genug Religion hat, um bequem zu sein, und nicht genug, um lebendig zu sein — den wird Er ausspeien aus Seinem Munde. Mit Ihm verbunden zu bleiben bedeutet nicht, an einem Fädchen zu hängen, warm am Sonntag und kalt die ganze Woche. Es bedeutet zu brennen. Besser heiß, sagt Er, oder sogar kalt, als jenes Mittelding, das Ihm Übelkeit bereitet. Bleibe in Ihm, und lass Ihn dich brennend erhalten bis ans Ende.)

X. AUSHARREN BIS ZUM ENDE

A. Matthäus 24:13 Wer aber beharret bis ans Ende, der wird selig. **[G5278 hupomeno ■]**

WER ABER BEHARRET BIS ANS ENDE --> DER WIRD SELIG.

B. Offenbarung 2:10 Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

FÜRCHTE DICH VOR KEINEM DER DINGE, DIE DU LEIDEN WIRST --> SEI GETREU BIS AN DEN TOD --> SO WILL ICH DIR DIE KRONE DES LEBENS GEBEN.

C. 1. Korinther 11:28 Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch.

DER MENSCH PRÜFE ABER SICH SELBST --> UND ALSO ESSE ER VON DIESEM BROT UND TRINKE VON DIESEM KELCH.

D. Sprüche 24:16 Denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf; aber die Gottlosen versinken im Unglück.

DENN EIN GERECHTER FÄLLT SIEBENMAL UND STEHT WIEDER AUF.

E. 1. Johannes 2:1 Meine Kindlein, solches schreibe ich euch, auf daß ihr nicht sündigt. Und ob jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Christum, der gerecht ist.

WENN JEMAND SÜNDIGT --> SO HABEN WIR EINEN FÜRSPRECHER BEI DEM VATER, JESUM CHRISTUM, DER GERECHT IST.

F. Hebräer 7:25 Daher kann er auch selig machen immerdar, die durch ihn zu Gott kommen, und lebt immerdar und bittet für sie.

DAHER KANN ER AUCH SELIG MACHEN IMMERDAR --> UND LEBT IMMERDAR UND BITTET FÜR SIE.

G. Psalm 103:12 So ferne der Morgen ist vom Abend, läßt er unsre Übertretungen von uns sein.

SO FERNE DER MORGEN IST VOM ABEND --> LÄSST ER UNSRE ÜBERTRETUNGEN VON UNS SEIN.

H. Hebräer 8:12 Denn ich will gnädig sein ihrer Untugend und ihren Sünden, und ihrer Ungerechtigkeit will ich nicht mehr gedenken."

UND IHRER UNGERECHTIGKEIT WILL ICH NICHT MEHR GEDENKEN.

I. Johannes 10:27 Denn meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und sie folgen mir, (28) und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen. (29) Der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer denn alles; und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.

DENN MEINE SCHAFE HÖREN MEINE STIMME + UND SIE FOLGEN MIR --> UND NIEMAND WIRD SIE MIR AUS MEINER HAND REISSEN.

J. Hesekiel 18:24 Und wo sich der Gerechte kehrt von seiner Gerechtigkeit und tut Böses und lebt nach all den Greueln, die ein Gottloser tut, sollte der leben? Ja, aller seiner Gerechtigkeit, die er getan hat, soll nicht gedacht werden; sondern in seiner Übertretung und Sünde, die er getan hat, soll er sterben.

WENN DER GERECHTE SICH VON SEINER GERECHTIGKEIT ABWENDET --> IN SEINER SÜNDE, DIE ER GETAN HAT, DARIN WIRD ER STERBEN.

K. Sprüche 26:11 Wie ein Hund sein Gespeites wieder frißt, also ist der Narr, der seine Narrheit wieder treibt.

WIE EIN HUND SEIN GESPEITES WIEDER FRISST --> ALSO IST DER NARR, DER SEINE NARRHEIT WIEDER TREIBT.

L. 2. Petrus 2:20 Denn so sie entflohen sind dem Unflat der Welt durch die Erkenntnis des HERRN und Heilandes Jesu Christi, werden aber wiederum in denselben verflochten und überwunden, ist mit ihnen das Letzte ärger geworden denn das Erste. (21) Denn es wäre ihnen besser, daß sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten, als daß sie erkennen und sich kehren von dem heiligen Gebot, das ihnen gegeben ist. (22) Es ist ihnen widerfahren das wahre Sprichwort: "Der Hund frißt wieder, was er gespieen hat;" und: "Die Sau wälzt sich nach der Schwemme wieder im Kot."

WIEDERUM DARIN VERFLOCHTEN UND ÜBERWUNDEN --> SO IST IHNEN DAS LETZTE ÄRGER DENN DAS ERSTE --> DER HUND FRISST WIEDER, WAS ER GESPEIT HAT + DIE SAU, DIE GEWASCHEN WAR, WÄLTZT SICH WIEDER IM KOT.

M. Matthäus 7:22 Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: HERR, HERR! haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, haben wir nicht in deinem Namen Teufel ausgetrieben, und haben wir nicht in deinem Namen viele Taten getan? (23) Dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch noch nie erkannt; weicht alle von mir, ihr Übeltäter!

HERR, HERR! HABEN WIR NICHT IN DEINEM NAMEN GEWEISSAGT? --> ICH HABE EUCH NOCH NIE ERKANNT; WEICHET ALLE VON MIR, IHR ÜBELTÄTER.

(Meine persönlichen Gedanken — ein Kind in Christus mag nach der Flamme greifen, selbst nachdem der Vater Nein gesagt hat. Das ist das Stolpern eines Kindes, das noch lernt, und der Vater weiß das. Ein erwachsener Sohn oder eine erwachsene Tochter sollte es besser wissen. Aber hier liegt die Gnade darin: Auch wenn wir sündigen, werden wir nicht verstoßen. Wir haben einen Fürsprecher — Jesus Christus, den Gerechten — der immer lebt und immer beim Vater für uns spricht. Also stehen wir wieder auf. Ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf. Wir prüfen uns selbst, bekennen, was wir getan haben, wenden uns davon ab und gehen zurück zum Geschäft unseres Vaters, wobei wir das Vergangene hinter uns lassen — denn Gott hat unsere Sünden bereits so weit entfernt, wie der Osten vom Westen ist, und Er gedenkt ihrer nicht mehr. Aber macht diese Gnade nicht zu einer Ausrede. Hesekiel zeigt die andere Seite: Ein Gerechter, der sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und in seiner Sünde stirbt, wird nicht durch die Gerechtigkeit gerettet, die er einst hatte. Petrus zeigt im Neuen Testament dasselbe Bild, und er zitiert dafür das alte Sprichwort: ein Hund, der zu seinem Gespei zurückkehrt, ein gewaschenes Schwein, das zurück in den Schlamm geht — jemand, der der Unreinheit der Welt durch die Erkenntnis des Herrn entronnen war und sich dann wieder darin verstrickte, am Ende schlimmer als am Anfang. Und Jesus sagt zu denen, die in Seinem Namen Böses getan haben: „Ich habe euch niemals gekannt.“ Haltet nun beide Schneiden dieses Schwertes, und stumpft keine von beiden ab. Der Herr sagt, dass niemand Seine Schafe aus Seiner Hand reißen kann — kein Feind, keine Macht, kein Mensch. Diese Sicherheit ist wirklich, und es ist Sein Griff, der hält, nicht unserer. Aber seht, wie Er diese Schafe beschreibt: Sie hören Seine Stimme, und sie folgen Ihm. Das Wort zeigt niemals ein Schaf, das aus Seiner Hand gerissen wird; es zeigt das Gewaschene, das sich umwendet und aus eigenem Willen zurück in den Schlamm geht. Die Schrift hält beides fest — die Hand, die nicht aufgebrochen werden kann, und die Warnung, sich

nicht abzuwenden — und sie verschmilzt sie nicht zu einer einfachen Formel, also werden wir es auch nicht tun. Verzweifelt nicht, wenn ihr fallt: Der Fürsprecher ist wirklich, und der Weg nach Hause steht offen. Nehmt nicht an, ihr könntet frei zurückkehren: Die Warnung ist ebenso wirklich. Fallt, aber steht auf. Steht auf, und haltet aus bis zum Ende.)

XI. GEBT ACHT - HÖRT AUF DIE BOTEN UND HÜTET EUCH VOR EINEM ANDEREN EVANGELIUM

A. 1. Johannes 4:6 Wir sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns; welcher nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

WER GOTT KENNT, HÖRT UNS --> DARAN ERKENNEN WIR DEN GEIST DER WAHRHEIT + DEN GEIST DES IRRTUMS.

B. Galater 1:8 Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht! (9) Wie wir jetzt gesagt haben, so sagen wir abermals: So jemand euch Evangelium predigt anders, denn das ihr empfangen habt, der sei verflucht!

ABER SO AUCH WIR ODER EIN ENGEL VOM HIMMEL EUCH WÜRD E EVANGELIUM PREDIGEN ANDERS --> WIE WIR JETZT GESAGT HABEN.

(Meine persönlichen Gedanken — merke es wohl: Wenn das, was wir glauben, nicht mit dem übereinstimmt, was die Boten gepredigt haben, dann sind WIR im Irrtum, nicht sie. Sie sahen Ihn, und hörten Ihn, und wurden von Ihm gesandt. Wer Gott zuhört, der hört ihnen zu. Einen Lehrer über die Apostel zu stellen bedeutet, dem Geist des Irrtums zuzuhören.)

C. Judas 1:3 Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von unser aller Heil, hielt ich's für nötig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß ihr für den Glauben kämpfet, der einmal den Heiligen übergeben ist. (4) Denn es sind etliche Menschen nebeneingeschlichen, von denen vorzeiten geschrieben ist solches Urteil: Die sind Gottlose, ziehen die Gnade unsers Gottes auf Mutwillen und verleugnen Gott und unsern HERRN Jesus Christus, den einigen Herrscher.

KÄMPFT FÜR DEN GLAUBEN, DER EIN FÜR ALLE MAL ÜBERGEBEN WURDE --> GEWISSE MENSCHEN HABEN SICH UNBEMERKT EINGESCHLICHEN.

D. 2. Petrus 2:1 Es waren auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die nebeneinführen werden verderbliche Sekten und verleugnen den HERRN, der sie erkauf hat, und werden über sich selbst herbeiführen eine schnelle Verdammnis.

FALSCH E LEHRER WERDEN NEBENEINFÜHREN VERDERBLICH E SEKTE N --> UND VERLEUGNEN DEN HERRN, DER SIE ERKAUFT HAT.

E. 2. Korinther 11:13 Denn solche falsche Apostel und trügliche Arbeiter verstellen sich zu Christi Aposteln. (14) Und das ist auch kein Wunder; denn er selbst, der Satan, verstellt sich zum Engel des Lichtes.

FALSCH E APOSTEL, BETRÜGERISCHE ARBEITER --> SATAN SELBST VERWANDELT SICH IN EINEN ENGEL DES LICHTS.

(Meine persönlichen Gedanken — schon in den Tagen der Apostel schlichen sich Menschen ein und verdrehten die Lehre. Wie viel mehr in unserer eigenen Zeit, da so vieles, was gelehrt wird, neu ist, keine Wurzel im alten Wort hat und nicht recht gehandhabt wird. Etwas ist nicht wahr, weil viele Menschen es glauben, und auch nicht deshalb, weil es alt im Munde der Menschen ist. Es ist nur dann wahr, wenn es mit dem übereinstimmt, was die Boten überliefert haben.)

2. Timotheus 4:3 Denn es wird eine Zeit sein, da sie die heilsame Lehre nicht leiden werden; sondern nach ihren eigenen Lüsten werden sie sich selbst Lehrer aufladen, nach dem ihnen die Ohren jucken, (4) und werden die Ohren von der Wahrheit wenden und sich zu Fabeln kehren.

SIE WERDEN DIE GESUNDE LEHRE NICHT ERTRAGEN --> NACH IHREN EIGENEN LÜSTEN WERDEN SIE SICH SELBST LEHRER AUFLADEN, WEIL SIE JUCKENDE OHREN HABEN.

1. Timotheus 4:1 Der Geist aber sagt deutlich, daß in den letzten Zeiten werden etliche von dem Glauben abtreten und anhangen den verführerischen Geistern und Lehren der Teufel

IN DEN LETZTEN ZEITEN WERDEN EINIGE VOM GLAUBEN ABFALLEN --> UND ACHTEN AUF VERFÜHRERISCHE GEISTER UND LEHREN DER TEUFEL.

(Meine persönlichen Gedanken — und dies ist genau jene Stunde: Menschen, die gesunde Lehre nicht ertragen wollen, sondern sich Lehrer nach der eigenen Willkür in Mengen zusammenscharen — so viele, wie ihnen das Jucken der Ohren stillen und ihnen sagen, was sie hören wollen. Ein Mensch kann sich ein ganzes Haus von Lehrern bauen, jeder Einzelne ihm beipflichtend, und jeder Einzelne im Irrtum. Die Wahrheit wurde nie durch eine Mehrheit bewiesen, nie wahr gemacht

durch die Zahl derer, die sie glauben, und nie gebeugt, um dem Ohr zu gefallen. Wende dich von der Wahrheit ab, und du wirst — so sagt es das Wort — zu Fabeln hingewandt.)

F. 2. Timotheus 2:15 Befleißige dich, Gott dich zu erzeigen als einen rechtschaffenen und unsträflichen Arbeiter, der da recht teile das Wort der Wahrheit.

BEFLEISSIGE DICH, DICH SELBST BEWÄHRT DARZUSTELLEN --> UND DAS WORT DER WAHRHEIT RECHT AUSZUTEILEN.

G. Matthäus 4:4 Und er antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht."

DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN --> SONDERN VON EINEM JEDEN WORT, DAS AUS DEM MUNDE GOTTES GEHT.

H. Sprüche 30:5 Alle Worte Gottes sind durchläutert; er ist ein Schild denen, die auf ihn trauen. (6) Tue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht strafe und werdest lügenhaft erfunden.

ALLE WORTE GOTTES SIND DURCHLÄUTERT --> DIE AUF IHN TRAUEN.

(Meine persönlichen Gedanken — es steht uns nicht frei, unter den Worten Gottes auszuwählen, die leichten zu behalten und die schweren zurückzulassen. Der Mensch lebt von JEDEM Wort. Etwas hinzuzufügen oder davon wegzunehmen bedeutet, vor dem Gott, der es gesprochen hat, als Lügner erfunden zu werden.)

XII. DAS BEISPIEL DES SCHÄCHERS AM KREUZ

(Meine persönlichen Gedanken — hier ist der eine Stein, auf den viele Menschen ihr ganzes Argument stützen: der sterbende Räuber wurde gerettet, sagen sie, und er wurde nie getauft; daher sei die Taufe nicht notwendig. Lasst es uns nun im Licht des Wortes abwägen und sehen, worauf es wirklich beruht.)

A. Lukas 23:40 Da antwortete der andere, strafte ihn und sprach: Und du fürchtest dich auch nicht vor Gott, der du doch in gleicher Verdammnis bist? (41) Und wir zwar sind billig darin, denn wir empfangen, was unsere Taten wert sind; dieser aber hat nichts Ungeschicktes getan. (42) Und er sprach zu Jesu: HERR, gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst! (43) Und Jesus sprach zu ihm: Wahrlich ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradiese sein.

WIR EMPFANGEN DEN GEBÜHRENDEN LOHN UNSERER TATEN --> HERR, GEDENKE MEIN --> HEUTE WIRST DU MIT MIR IM PARADIESE SEIN.

B. Matthäus 3:5 Da ging zu ihm hinaus die Stadt Jerusalem und das ganze jüdische Land und alle Länder an dem Jordan (6) und ließen sich taufen von ihm im Jordan und bekannten ihre Sünden.

JERUSALEM + GANZ JUDÄA + DAS GANZE LAND RUND UM DEN JORDAN --> VON IHM GETAUFT, IHRE SÜNDEN BEKENNEND.

C. Markus 1:4 Johannes, der war in der Wüste, taufte und predigte von der Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden. (5) Und es ging zu ihm hinaus das ganze jüdische Land und die von Jerusalem und ließen sich alle von ihm taufen im Jordan und bekannten ihre Sünden.

GANZ DAS LAND JUDÄA + DIE VON JERUSALEM --> WURDEN ALLE VON IHM IM JORDAN GETAUFT.

D. Lukas 7:29 Und alles Volk, das ihn hörte, und die Zöllner gaben Gott recht und ließen sich taufen mit der Taufe des Johannes. (30) Aber die Pharisäer und Schriftgelehrten verachteten Gottes Rat wider sich selbst und ließen sich nicht von ihm taufen.

ALLES VOLK UND DIE ZÖLLNER LIESSEN SICH TAUFE --> ABER DIE PHARISÄER UND SCHRIFTGELEHRTEN, DIE SICH NICHT TAUFE LIESSEN, VERACHTETEN GOTTES RAT.

E. Matthäus 21:32 Johannes kam zu euch und lehrte euch den rechten Weg, und ihr glaubtet ihm nicht; aber die Zöllner und Huren glaubten ihm. Und ob ihr's wohl sahet, tatet ihr dennoch nicht Buße, daß ihr ihm darnach auch geglaubt hättet.

DIE ZÖLLNER UND DIE HURER GLAUBTEN IHM.

F. Johannes 4:1 Da nun der HERR inneward, daß vor die Pharisäer gekommen war, wie Jesus mehr Jünger machte und taufte denn Johannes (2) (wiewohl Jesus selber nicht taufte, sondern seine Jünger), **JESUS MACHTE UND TAUFT MEHR JÜNGER ALS JOHANNES.**

(Meine persönlichen Gedanken — nun wäge den Schächer in diesem Licht. Das Wort sagt kein einziges Mal, dass er nicht getauft war. Das ist etwas, das Menschen annehmen und dann auf ihrer eigenen Annahme eine ganze Lehre aufbauen. Aber höre, was das Wort TATSÄCHLICH sagt: Jerusalem, und GANZ Judäa, und das ganze Land um den Jordan gingen

hinaus und wurden getauft und bekannten ihre Sünden. Das gemeine Volk und die Zöllner wurden getauft. Die Huren glaubten. Nur die Pharisäer und die Schriftgelehrten weigerten sich und wurden nicht getauft. Der Schächer war kein Pharisäer — er war einer aus dem Volk, ein Verbrecher; genau von der Art, die sich zu Johannes' Taufe der Buße drängte. Und am Kreuz tat er genau das, wozu die Taufe da war: er bekannte seine Sünde — wir empfangen, was unsere Taten verdienen. Füge dazu die Tatsache, dass die eigenen Jünger des Herrn noch mehr Menschen taufte als Johannes, durch das ganze Land hindurch, über mehr als drei Jahre. So ist die Wahrheit das Gegenteil der Ausrede: Das Wort führt uns nicht zu einem Schächer, der nie getauft wurde, sondern zu einem, der fast gewiss zusammen mit den anderen getauft WURDE. Diejenigen, die sich auf ihn stützen, haben sich auf einen Mann gestützt, der bereits gewaschen war.)

G. Hebräer 9:16 Denn wo ein Testament Das griechische Wort für "Bund" bedeutet auch "Testament". Darum wird hier eine Regel, die für ein Testament gilt, auch auf den Bund Gottes angewandt ist, da muß der Tod geschehen des, der das Testament machte. (17) Denn ein Testament wird fest durch den Tod; es hat noch nicht Kraft, wenn der noch lebt, der es gemacht hat.

EIN TESTAMENT IST GÜLTIG, WENN DIE MENSCHEN GESTORBEN SIND --> ES HAT DURCHAUS KEINE KRAFT, SOLANGE DER ERBLASSER LEBT.

(Meine persönlichen Gedanken — und angenommen, es wäre der allerschlimmste Fall, dass er überhaupt nie getauft wurde: selbst dann ist er keine Richtlinie für dich. Er starb, bevor der neue Bund in Kraft trat. Ein Testament hat keine Gültigkeit, solange der, der es gemacht hat, noch lebt, und der HERR war noch nicht gestorben. So wurde der Schächer aufgenommen, wie man in den alten Zeiten aufgenommen wurde, bevor die Tür dieses neuen Bundes je geöffnet worden war. Und er war ans Kreuz genagelt, Hand und Fuß, und konnte nicht herabkommen, um sich taufen zu lassen. Gott verlangt von einem Menschen Gehorsam in dem, was er zu tun vermag. Was ein sterbender Mann NICHT tun konnte, ist keine Entschuldigung für einen lebenden Mann, der es KANN. Du bist nicht ans Kreuz genagelt; du kannst gehorchen.)

H. Matthäus 7:26 Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der ist einem törichten Manne gleich, der sein Haus auf den Sand baute. (27) Da nun ein Platzregen fiel und kam ein Gewässer und wehten die Winde und stießen an das Haus, da fiel es und tat einen großen Fall.

HÖRET UND TUT NICHT --> BAUTE SEIN HAUS AUF DEN SAND --> UND DER FALL DESSELBEN WAR GROSS.

(Meine persönlichen Gedanken — die ganze Ausrede hängt also an einer Annahme, die das Wort nirgends ausspricht. Sie steht gegen den klaren Beweis, den das Wort tatsächlich liefert. Das ist ein Haus, auf den Sand gebaut, und sein Fall wird groß sein. Aber das Gebot steht auf dem Felsen, und es hat sich nicht bewegt: Tut Buße, und lasset euch taufen, ein jeglicher unter euch.)

(Meine persönlichen Gedanken – doch hört auch dies mit Ehrfurcht an, und nicht mit der leichtfertigen Annahme, ihr versteht bereits alles. Viele haben es angenommen und sich geirrt. Und wir, die wir euch diese Worte bringen, beanspruchen nicht, alles zu wissen. Wir sind noch Lernende und bereit, uns durch das Wort und durch jene, die gesandt wurden, berichtigen zu lassen. Aber wir wagen es nicht, das zu ändern, was die Boten deutlich gesagt haben. Prüft es also selbst: Wenn wir uns geirrt haben, so möge das Wort uns berichtigen. Aber achtet darauf, dass ihr euch nicht irreführen lasst, indem ihr den Stimmen der Menschen mehr Gehör schenkt als der Stimme der Apostel des Lammes. Wir betrachten diese besondere Frage so eingehend als ein Beispiel dafür; wie man dennoch etwas glauben kann, selbst wenn die Bibel an der Oberfläche scheinbar stark in die andere Richtung drängt. Wir müssen das Wort recht teilen: Wir dürfen ihm nichts hinzufügen, und wir dürfen nichts von ihm wegnehmen.)

DAS GEBET, IHN ZU EMPFANGEN

O Gott, sei mir Sünder gnädig. Ich habe die Wahrheit gehört, und mein Herz ist durchbohrt, und ich frage dich: Was soll ich tun? Ich glaube von ganzem Herzen, dass Jesus Christus für mich gestorben und auferstanden ist, und ich bekenne mit meinem Munde, dass Jesus Christus der Herr ist. Ich tue Buße - ich wende mich von meiner Sünde ab und mit ganzem Herzen zu dir. Ich will mich auf seinen Namen taufen lassen zur Vergebung meiner Sünden und mit ihm begraben werden, um ein neues Leben zu führen. Erfülle mich mit deinem Heiligen Geist, denn ohne den Geist Christi gehöre ich nicht dir. Bewahre mich: hilf mir, in der Lehre der Apostel, im Brotbrechen und im Gebet zu verharren; hilf mir, mit Christus verbunden zu bleiben wie eine Rebe am Weinstock; hilf mir, auszuharren, treu bis ans Ende. Rette mich, o Herr, und führe mich den ganzen Weg. Amen.

SCHLUSS

Offenbarung 2:10 Fürchte dich vor der keinem, das du leiden wirst! Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen, auf daß ihr versucht werdet, und werdet Trübsal haben zehn Tage. Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

SEI GETREU BIS AN DEN TOD --> ICH WILL DIR DIE KRONE DES LEBENS GEBEN.

ÜBUNGSQUIZ

1. Apostelgeschichte 2:42 — Sie blieben aber beständig in der Apostel Lehre und in der Gemeinschaft,

- a) und brachen das Brot hin und her in den Häusern
- b) lobten Gott und hatten Gnade bei dem ganzen Volk
- c) und im Brotbrechen und im Gebet

2. Wer übertritt und nicht bleibt in der Lehre Christi —

- a) hat Gott nicht
- b) hat sowohl den Vater als auch den Sohn
- c) wird eine Krone des Lebens empfangen

3. Johannes 15,5 — Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viele Früchte:

- a) und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage
- b) denn ohne mich könnt ihr nichts tun
- c) und sie werden nimmermehr verloren gehen

4. 1. Johannes 2,1 — Und so jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater,

- a) Jesus Christus, der Gerechte
- b) und lebt immerdar, sie zu vertreten
- c) den Geist der Wahrheit

5. Sprüche 24:16 — Denn ein Gerechter fällt siebenmal,

- a) so kehrt ein Narr zu seiner Narrheit
- b) und steht wieder auf
- c) und werden wiederum darin verflochten und überwunden

6. Galater 1:8 — Aber wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigten, außer dem, das wir euch gepredigt haben,

- a) und achten auf die verführerischen Geister
- b) denen die Ohren jucken
- c) der sei verflucht

7. Ein Testament ist rechtskräftig —

- a) solange der Erblasser lebt
- b) nachdem die Menschen gestorben sind
- c) wenn das Wort dir nahe ist, in deinem Munde

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-c · 2-a · 3-b · 4-a · 5-b · 6-c · 7-b

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“beharrlich fortfahren” — G4342 proskartereo — anhalten; abwarten; sich beständig hingeben

Die vier Dinge, an denen die erste Gemeinde festhielt: die Lehre der Apostel, die Gemeinschaft, das Brotbrechen und die Gebete.

“Bleiben” — **G3306 meno** — bleiben; verbleiben; wohnen; fortdauern

Der Zweig bringt nur Früchte, solange er im Weinstock bleibt.

“aushalten” — **G5278 hupomeno** — auszuhalten; zu ertragen; zu erdulden

Wer bis ans Ende beharrt, der wird selig.

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0); Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).